



Jobskin

MASSGESCHNEIDERTE
NARBENKOMPRESSION



**WARUM JOBSKIN UND
NICHTS ANDERES?**



TRICON
med

www.triconmed.com

Was ist Jobskin?





Jobskin ist Kompressionsbekleidung, die individuell nach Maß angefertigt wird. Sie besteht aus einzigartigem, eng anliegendem Powernet-Gewirk. Das Kurzzugmaterial ist in alle Richtungen elastisch. Durch die Körperbewegung ändert sich bei Kurzzugmaterial permanent der Kompressionsdruck von einem niedrigeren Ruhedruck hin zu einem hohen Arbeitsdruck.

Jobskin zur Narbenbehandlung basiert auf Kompressionsklasse 2 mit einer graduierten (distal zu proximal abnehmenden) Kompression.

Jobskin ist dünn, atmungsaktiv und hautfreundlich. Das Powernet-Gewirk kann jederzeit nachträglich bearbeitet werden.

Die exakte Passform der Extremitäten wird mithilfe eines patentierten Messverfahrens sichergestellt. Mit hygienischen Einweg-Papiermaßbändern wird in Abständen von 3,8 cm gemessen. Fehler durch Messungenauigkeiten in Umfang oder Länge werden dadurch ausgeschlossen.

Effektivität

Kompressionsbekleidung ist Therapiestandard bei großflächigen Hautverletzungen und postoperativen Narben im Bereich von Gelenken und besonders an Hand und Fuß.

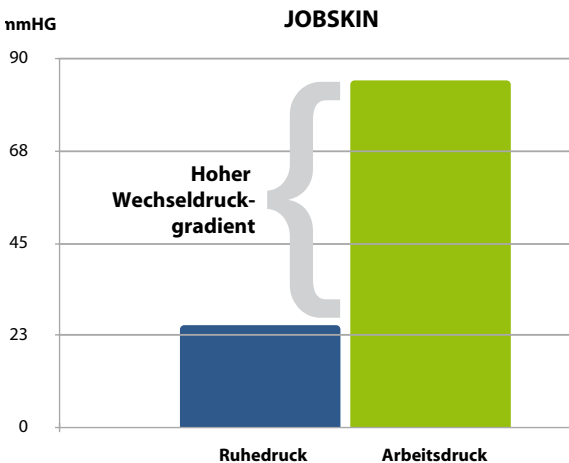
Das Therapiespektrum umfasst:

- Vermeidung von Narbenhypertrophie, Narbenkontraktur und ungleichmäßiger Kollagenausrichtung
- Verringerung bzw. Verhinderung von Ödemen
- Verringerung von Juckreiz

Aktuelle Literatur geht davon aus, dass man durch geeignete Unterstützung mit Hilfe von Kurzzug-Kompressionsmaterial – wie das von Jobskin – einen wechselnden Kompressionsdruck erzeugt, der die Narbendurchblutung anregen kann und sich darüber positiv auf die Narbenheilung auswirkt.^[1, 2]

Jobskin erreicht als Kurzzugmaterial eine hohe Druckdifferenz zwischen niedrigerem Ruhedruck und hohem Arbeitsdruck. Die damit bewirkte wechselnde Hautspannung begünstigt eine aktive Narbenreifung: die Kollagenfasern richten sich entlang der Hautspannungslinien des Körpers aus. Gleichzeitig wird durch das Kurzzugmaterial eine Überdehnung der Narbenhaut und damit auch die Bildung von narbenstimulierenden Kollagenbruchstücken vermieden.^[1, 3, 4]

1: Jünger et al. Phlebologie. 1996; 2: Ward, J. Burn Care Rehab 1991; 3: Klopp et al. ETRS 1998 Kopenhagen, 4: Niessen et al 4 & 5: ETRS 1999 5: Mustoe et al 2002, Int. Clin. Recomm. Scar Management; Plast & Reconst. Surg. 6: Ziegler, UE, 2004, Int. klin. Empfehlung z. Narbenbeh.; Zentralbl. Chir, 129: 296-306



Die Kompressionstherapie kann im Bereich sich abzeichnender Narbenverdickungen mit Silikon-Versorgung kombiniert werden. ^[5, 6] Bei Jobskin steht dafür das Einnähen von Silon-TEX® aber auch die Kombination mit SilikonPflaster (ScarFx) oder SilikonGel (ScarSil) zur Verfügung.

Das kraftvolle, aber dünne Material von Jobskin schränkt die Beweglichkeit des Patienten selbst bei zarten Kinderhänden nicht ein. Jobskin ist daher hervorragend geeignet, die Physiotherapie zu unterstützen.

Vermeidung von Juckreiz ist druckabhängig. Eine gut sitzende Jobskin-Versorgung eliminiert den Juckreiz weitgehend. Eine Zunahme des Juckreizes unter der Behandlung weist möglicherweise auf einen zu geringen Kompressionsdruck hin.

Wirtschaftlichkeit

Jobskin besteht aus einzigartigem Powernet-Gewirk. Gewirk ist eine Webart, bei der die Fäden mit Vorspannung verarbeitet werden. Durch diese Vorspannung der Fäden kann Powernet geschnitten werden, ohne dass es zu Laufmaschen oder ausfransenden Rändern kommt.

Jobskin kann somit jederzeit nachgearbeitet werden und eignet sich hervorragend für Versorgungen, bei denen in kurzer Zeit größere körperliche Umfangveränderungen zu erwarten sind – beispielsweise bei Lappenplastiken. Neuversorgungen können dadurch deutlich hinausgezögert werden.

Angenehme Tragbarkeit

Kompressionsbekleidung kann nur wirken, wenn sie getragen wird. Der Komfort der Kompressionsbekleidung und die Bereitschaft des Patienten, die Kompressionsversorgung rund um die Uhr zu tragen, sind wichtige Voraussetzungen für deren Wirksamkeit. Nur so kann das postoperative Ergebnis erhalten und gesichert werden.

Jobskin ist dünn, atmungsaktiv und äußerst hautverträglich. Eine vielseitige Farbauswahl trägt zum Wohlbefinden des Patienten bei.

Jobskin Kompressionsbekleidung kann sogar beim Baden getragen werden. Das Material trocknet sehr schnell, Chlor- oder Salzwasserrückstände sollten anschließend gründlich abgewaschen werden.



Sonnenexposition & Lichtschutzfaktor

Der Lichtschutzfaktor von Textilien kann immer nur im ungedehnten, trockenen Zustand gewährleistet werden. Feuchtigkeit und die Dehnung der Maschen bei elastischem Material können den Lichtschutzfaktor erheblich reduzieren.

Wir empfehlen, über der Kompressionsbekleidung Lichtschutzbekleidung zu tragen oder die Narbenhaut mit Sonnenschutzcreme zu versorgen und Baumwollbekleidung darüber zu tragen. Direkte Sonnenexposition sollte bis zur Narbenreife weitgehend vermieden werden.

Service

Jobskin hat eine Regellieferzeit von fünf Werktagen. Durch ständige Schulungs- und Seminarangebote mit eigenen Fachreferenten stellen wir die Versorgungsqualität bei unseren Partnern sicher.

Kleinere Reparaturen und Anpassungen können vom erfahrenen Sanitätshaus vor Ort durchgeführt werden. Größere Anpassungen und Designveränderungen werden im Werk schnellstens und mit höchster Priorität bearbeitet.



An der Eiche 6
34327 Körle
Deutschland

Tel.: +49 (0)56 65. 40 75 80
Fax: +49 (0)56 65. 40 75 88 8
E-Mail: info@triconmed.com



www.triconmed.com